
Harley-Davidson stellt der neuen Low Rider S die ST zur Seite

Harley-Davidson setzt bei seinen neuen Modelle für 2022 ausschließlich auf den 117-Cubic-Inch-Motor, der bislang den Factory-Custom-Maschinen der Abteilung Custom Vehicle Operations vorbehalten war. Der 1,92-Liter-V2 treibt auch den neuen Modelljahrgang der Low Rider S an, der die ST (Sport Touring) zur Seite gestellt wird. Die neue Variante zeichnet sich vor allem durch das höher gelegte Heck für größere Schräglagenfreiheit, einen höher positionierten Lenker und eine rahmenfeste Tourenverkleidung aus. Die serienmäßigen, eng anliegenden Seitenkoffer bieten ein Gesamtvolumen von rund 54 Litern. Auf Wunsch gibt es eine Audioanlage. Die Leistung der beiden Low Rider beträgt 106 PS (78 kW) bei einem maximalen Drehmoment von 168 Newtonmetern.

Während die Low Rider S für 20.395 Euro ab sofort erhältlich ist, kommt die 21.595 Euro teure ST im März in den Handel. (aum)

Bilder zum Artikel



Harley-Davidson Low Rider S (I.) und Low Rider ST.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Harley-Davidson



Harley-Davidson Low Rider ST.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Harley-Davidson



Harley-Davidson Low Rider ST.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Harley-Davidson



Harley-Davidson Low Rider ST.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Harley-Davidson



Harley-Davidson Low Rider ST.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Harley-Davidson
